

Dein Hamm. Dein Oberbürgermeister.

Hamm ist unser Zuhause. Eine Stadt, die stark ist durch die Menschen, die hier leben und arbeiten, aufwachsen und alt werden. Eine Stadt, in der wir zusammenhalten, wenn es darauf ankommt – und anpacken, wenn es darum geht, mutig die Zukunft zu gestalten.

Ich bin überzeugt: Mit Entschlossenheit, klarem Kurs und guten Ideen machen wir Hamm jeden Tag ein bisschen besser. Das bedeutet für mich, dass wir konsequent Familien in den Mittelpunkt stellen. Sorgen wir gemeinsam für sichere Nachbarschaften in allen Bezirken. Stärken wir unsere Wirtschaft, die Krisen trotz und neue Perspektiven schafft.

Wir haben viel geschafft. Und wir haben noch viel vor. **Gemeinsam machen wir Hamm zur familienfreundlichsten Stadt Deutschlands.**

Deswegen bleiben mit uns die Kita- und OGS-Beiträge niedrig. Deswegen investieren wir weiter massiv in unsere Schulen und für den Sport. Deswegen stärken wir unseren Ordnungsdienst weiter und sorgen für sichere und schöne Quartiere. Wir werden neue, breite und helle Radwege bauen und unsere Straßen sanieren. Wir werden unsere Innenstadt neu erfinden. Als dein Oberbürgermeister werde ich weiter alles dafür geben, unser Hamm von Morgen zu gestalten.

Lass uns gemeinsam weiter anpacken. Für dich. Für uns. Für Hamm.

Dein
MARC HERTER



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

ich bin Petra Nattke. Seit fünf Jahren engagiere ich mich als stellvertretende Bezirksbürgermeisterin und Mitglied der Bezirksvertretung Herringen. In dieser Zeit habe ich viel bewegt, viele Menschen getroffen – und vor allem zugehört. Jetzt möchte ich den nächsten Schritt gehen, mit neuen Ideen und dem klaren Ziel, unseren Stadtbezirk gemeinsam mit euch weiterzuentwickeln. Ich möchte auch in Zukunft Verantwortung übernehmen: Als eure Bezirksbürgermeisterin.

Ob Familien, ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung – sie alle brauchen passenden und bezahlbaren Wohnraum. Darum setze ich mich dafür ein, dass in Herringen mehr Wohnfläche entsteht, die unterschiedlichen Lebenssituationen gerecht wird. Ein Mehrgenerationenhaus etwa könnte

Räume schaffen für Begegnung, gegenseitige Unterstützung und ein starkes Miteinander.

Die Modernisierung unserer Schulen ist für mich eine Herzensangelegenheit. Unsere Kinder brauchen Lernorte, an denen sie sich wohlfühlen und gut gefördert werden. Die Entwicklung der Arnold-Freymuth-Gesamtschule zeigt, wie viel möglich ist, wenn wir mutig investieren – und genau diesen Weg möchte ich weitergehen.

Kultur, Begegnung und Freizeit gehören zu einem lebens- und liebenswerten Herringen. Der Ausbau des KreativReviers, die Sanierung des Alten Bauhofs und die Weiterentwicklung des Lippeparks haben das Potenzial, wichtige Treffpunkte für Jung und Alt zu erhalten und zu schaffen. Diese Projekte möchte ich mit ganzer Kraft unterstützen.

Viele Menschen wünschen sich mehr Aufenthaltsqualität – etwa durch gemütliche Cafés oder die Wiederbelebung des Herrerger Wochenmarktes. Diese Ideen nehme ich ernst und will sie gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg bringen.

Der Bergbau hat unsere Stadt, unser Herringen und auch mich geprägt. Das Wort „Kumpel“ hat für mich bis heute eine besondere Bedeutung: füreinander da sein, ehrlich zuhören, gemeinsam Lösungen finden.

Ich will als Bezirksbürgermeisterin genau das tun – für dich, für Herringen, mit Herz und Haltung.

Deine
Petra Nattke
PETRA NATTKE



Fragen oder Ideen?
Sprich mich gerne an!

»» petra.nattke@hammspd.de

Gemeinsam mit Dir.

FÜR EIN LEBENDIGES HERRINGEN.



SPD

Mehr Raum, bessere Ausstattung, starke Zukunft

MODERNE SCHULEN FÜR HERRINGEN

Für Jung und Alt in Herringen

BEZAHLBARES WOHNEN

Mehr Angebote für Seniorinnen und Senioren

KULTUR UND GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Sanierung des alten Bauhofs

VEREINE STÄRKEN

Mehr Begegnung, mehr Aufenthaltsqualität

HERRINGER MARKTPLATZ NEU DENKEN

Deine Kandidatinnen und Kandidaten



Petra Nattke 57 Jahre Bezirksbürgermeisterin für Herringen

Andreas Feike 59 Jahre Ratskandidat für Herringen

Claudia Prätsch 45 Jahre Ratskandidatin für die Westenheide

Julian Janssen 37 Jahre Ratskandidat für Herringen

Sabine Kuipers 65 Jahre Kandidatin für die Bezirksvertretung

Jörg Großekappenberg 55 Jahre Kandidat für die Bezirksvertretung

Angelika Höring 59 Jahre Kandidatin für die Bezirksvertretung

Senol Ünlü 61 Jahre Kandidat für die Bezirksvertretung

Lore Müller 75 Jahre Kandidatin für die Bezirksvertretung

Christian Höring 60 Jahre Kandidat für die Bezirksvertretung

Michelle Jähn 28 Jahre Kandidatin für die Bezirksvertretung

SPD

Am 14.09. SPD wählen!

01 FERNWÄRME

Wir machen Herringen klimafit: Mit dem gezielten und bereits gestarteten Ausbau der Fernwärme treiben wir die Energiewende im Stadtbezirk aktiv voran. So reduzieren wir CO₂-Emissionen, schaffen eine bezahlbare, verlässliche Energieversorgung und machen uns unabhängig von fossilen Brennstoffen. Herringen soll Vorreiter für eine nachhaltige Wärmeversorgung werden.

02 STRAßENSANIERUNGEN

Ein sicherer Untergrund ist die Grundlage für den fließenden Straßenverkehr. Deshalb setzen wir uns für die umfassende Sanierung maroder Straßen wie zum Beispiel der Quellenstraße, der Hafenstraße und zum Heideblick ein. Dabei ist für uns klar: Die Kosten dürfen nicht auf die Anwohnenden abgewälzt werden. Straßensanierung muss weiterhin ohne Anliegerbeiträge gelingen!

03 GESTALTUNGSSATZUNG MODERNISIEREN

Einige Gestaltungssatzungen sind zum Teil nicht mehr zeitgemäß. Wir setzen uns für eine Überarbeitung ein, damit Barrierefreiheit, energetische Sanierungen, moderne Haustüren und eine zeitgemäße Farbgestaltung unkomplizierter möglich sind. So schaffen wir klare, praxisnahe Regeln, die klimafreundliches Bauen fördern, unnötige Hürden abbauen und gleichzeitig das gewachsene Ortsbild wahren.

04 NOCH BESSERER ÖPNV

Ein starker öffentlicher Nahverkehr ist entscheidend für Mobilität und Klimaschutz. Deshalb kämpfen wir für den Erhalt der Ringbuslinie in Herringen und setzen uns gleichzeitig für eine spürbare Verbesserung der Taktung ein. Busse sollen regelmäßig, pünktlich und zuverlässig fahren, auch abends und am Wochenende.

05 MODERNE SCHULEN

Gute Bildung braucht gute Bedingungen. Deshalb setzen wir uns für moderne und zukunftsfähige Schulen in Herringen ein. Wir fordern den Ausbau von Unterrichtsräumen, die Sanierung maroder Gebäude und die Neugestaltung von Schulhöfen zu attraktiven Lern- und Aufenthaltsorten. Unsere Schulen sollen Orte sein, an denen Kinder gerne lernen, sich sicher fühlen und optimal auf ihre Zukunft vorbereitet werden: inklusiv, digital und baulich auf der Höhe der Zeit.



06 BEZAHLBARES WOHNEN FÜR JUNG UND ALT

Wohnen in Herringen muss bezahlbar bleiben und in jeder Lebenslage möglich sein. Deshalb setzen wir uns für neue, barrierefreie Wohnungen und generationenübergreifende, familienfreundliche Wohnprojekte in Herringen ein. So schaffen wir vielfältige Wohnangebote für alle, die in Herringen aufwachsen und alt werden wollen.

07 FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Bildung beginnt nicht erst in der Schule, sie fängt bereits in der Kita an. Deshalb setzen wir uns für den konsequenten Ausbau frühkindlicher Bildungsangebote in Herringen ein. Das Projekt „Blaues Klassenzimmer“ an der Jahnschule muss weiter gestärkt und ausgebaut werden. Unser Ziel: beste Lern- und Entwicklungsbedingungen für jedes Kind von Anfang an, unabhängig vom Elternhaus.

08 FAHRRADFREUNDLICH

Radfahren muss in Herringen noch sicherer und komfortabler werden. Deshalb verbessern wir gezielt die Radverkehrsführung mit sicheren Querungen und ausgebauten, sowie geschützten Wegen. Wir wollen Lücken im Netz schließen, die Hauptverkehrsrouten ausbauen, gefährliche Stellen entschärfen und den Anschluss an den Lippepark sowie die Nachbarstadtteile stärken.



09 GLÜCKAUF-STADION

Das Gelände des Glückauf-Stadions soll wieder zu einem lebendigen Ort für den Stadtteil werden. Wir setzen uns für den Bau einer modernen Multifunktionshalle ein, die Sport, Kultur und Freizeit unter einem Dach vereint. Ob Training, Vereinsleben oder Stadtteilveranstaltungen. Herringen braucht Raum für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft. Das reaktivierte Stadion schafft genau das: flexibel nutzbar, barrierefrei und zukunftsfähig.

10 SAUBERES HERRINGEN

Wir sorgen für ein sauberes Herringen! Mit zusätzlichen Mülleimern, klar geregelten Zuständigkeiten und einem festen Team für die Pflege von Grünflächen und die regelmäßige Müllbeseitigung, insbesondere im Lippepark und an stark genutzten Wegen. Unser Ziel: weniger Vermüllung, mehr Ordnung und ein Stadtteil, in dem sich alle wohlfühlen.

11 KULTUR UND GEMEINSCHAFT IM ALTER

Familienfreundlich bedeutet auch, sich um unsere Eltern und Großeltern zu kümmern. Deshalb machen wir uns stark für den Ausbau von Kultur- und Freizeitangeboten speziell für Seniorinnen und Senioren: mit neuen Kursen, Veranstaltungen, Bewegungsangeboten und wohnortnahen Treffpunkten.

20 SPORT(ABZEICHEN) FÜR ALLE

Wir setzen uns für eine offiziell gekennzeichnete und ganzjährig nutzbare Laufstrecke im Lippepark ein – mit ausreichender Beleuchtung für die sichere Nutzung auch in den Abendstunden. Damit schaffen wir ein sportliches Angebot für alle Altersgruppen und ermöglichen das Ablegen des Deutschen Sportabzeichens direkt im Stadtbezirk.

19 HERRINGER MARKTPLATZ

Der Herringer Marktplatz ist aktuell vor allem eines: ein großer Parkplatz. Wir wollen das ändern und den zentralen Platz im Stadtteil attraktiver und lebendiger gestalten. Mit mehr Grün, Sitzmöglichkeiten, Aufenthaltsqualität und Raum für Märkte, Veranstaltungen und Stadtteilstefeste soll der Marktplatz wieder ein Ort der Begegnung werden. Eben ein echtes Herzstück für Herringen.



18 HELLE ORTE

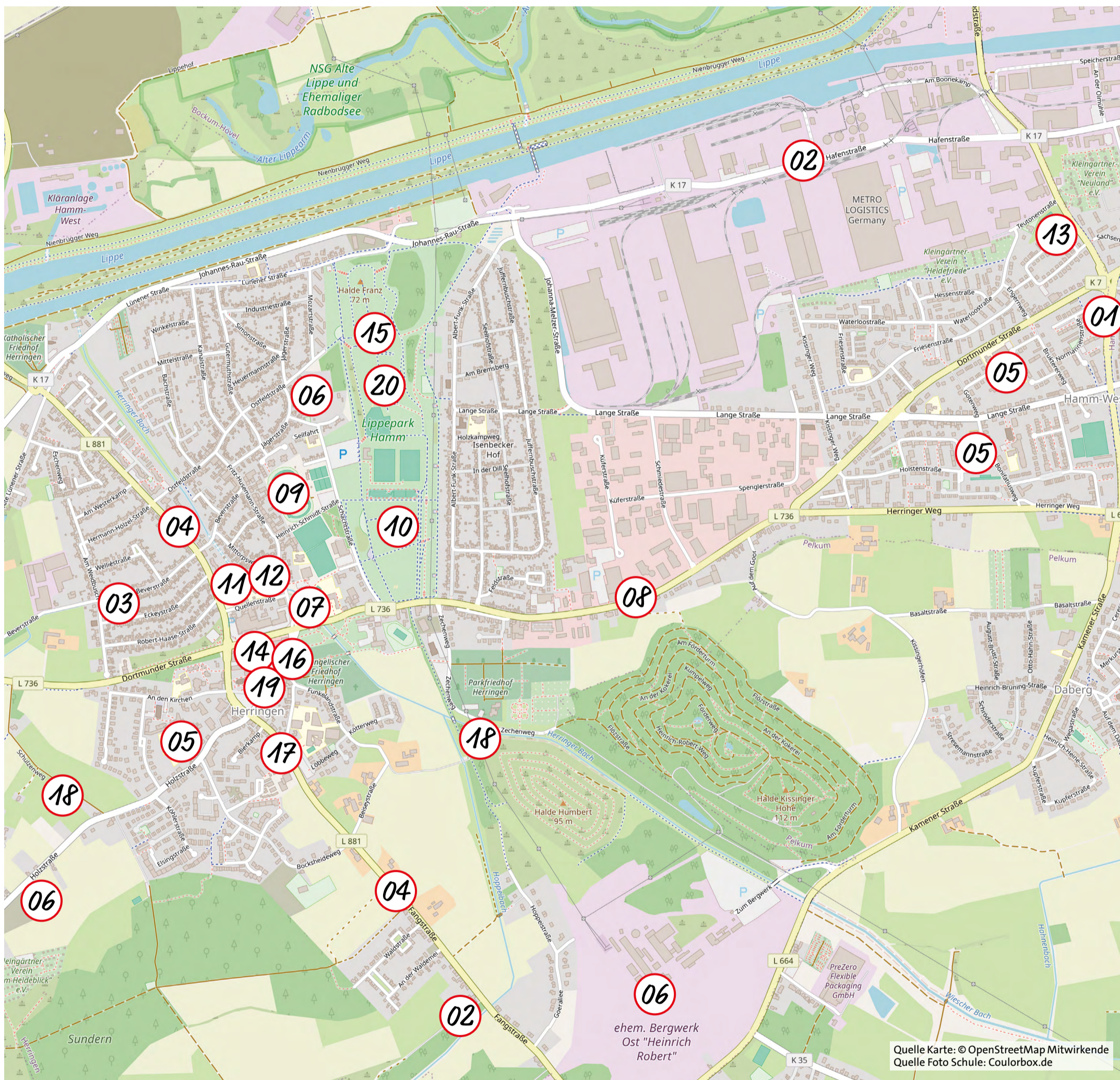
Wo es dunkel ist, fehlt oft das Sicherheitsgefühl. Deshalb setzen wir uns erneut für mehr Beleuchtung an schlecht einsehbaren Wegen und Plätzen in Herringen ein, zum Beispiel am Zechenweg und am Schulweg. Wir bringen Licht genau dorthin, wo es gebraucht wird: für sichere Schulwege, bessere Orientierung und ein gutes Gefühl beim Spazierengehen, Joggen oder Radfahren.

17 SICHER ZUR SCHULE

Ein sicherer Schulweg hat für uns höchste Priorität. Deshalb setzen wir uns für den Bau eines eigenen Buswendeparkplatzes an der Fangstraße ein, direkt an der Arnold-Freymuth-Gesamtschule. So können Schulbusse künftig dort halten, wenden und einbeziehungsweise aussteigen lassen, ohne den Verkehr an der stark frequentierten Neufchâteaustraße weiter zu belasten. Das sorgt für mehr Übersicht, Sicherheit und Pünktlichkeit im Schulbusverkehr.

16 VERKEHRSSFLUSS VERBESSERN

Wir setzen uns für eine gezielte Verbesserung der Verkehrsführung rund um den Herringer Markt ein. Konkret fordern wir eine komfortablere und sicherere Bushaltestelle an der Neufchâteau-Straße stadteinwärts für einen barrierefreien und attraktiven ÖPNV. Zusätzlich wollen wir durch zwei neue Kreisverkehre an der Dortmunder Straße den Verkehr besser lenken, Rückstaus vermeiden und gefährliche Kreuzungssituationen entschärfen.



Quelle Karte: © OpenStreetMap Mitwirkende
Quelle Foto Schule: Coulorbox.de

15 SICHERHEIT UND ORDNUNG

Ein eigenes Team des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) für Herringen ist ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit und Ordnung gewesen. Wir wollen den KOD personell stärken und seine Präsenz im Stadtbezirk weiter ausbauen. Ob Schulwege, Parkanlagen oder öffentliche Plätze: der KOD ist ansprechbar und kontrolliert regelmäßig. Sicherheit beginnt auch mit Sichtbarkeit.

14 MOBIL-STATION

Wir wollen den Herringer Marktplatz zu einem echten Drehkreuz für nachhaltige Mobilität ausbauen. Mit einer Mobil-Station für Fahrräder, E-Scooter, und den ÖPNV, Abstellanlagen, Ladepunkte und Infosäulen sollen die verschiedenen Verkehrsmittel besser vernetzt werden.

13 NEUER SPIELPLATZ IN DER WESTENHEIDE

Kinder brauchen Platz zum Spielen, Toben und Entdecken direkt in ihrer Nachbarschaft. Deshalb setzen wir uns für den Bau eines neuen, modernen Spielplatzes in der Westenheide ein. Der neue Spielbereich soll sicher gestaltet, vielfältig nutzbar und barrierefrei erreichbar sein.

12 STARKE VEREINE

Vereine sind das Rückgrat unseres Stadtteils. Sie verbinden Generationen, fördern das Ehrenamt und schaffen Gemeinschaft. Damit sie ihre wichtige Arbeit weiterhin leisten können, stärken wir die Vereinsstrukturen in Herringen gezielt: mit Mitteln aus dem Bezirksbudget, einer verlässlichen Sportstättenförderung und der umfassenden Sanierung des Alten Bauhofs.

